

Projektwoche

15. - 21. März 2024

Armbänder knüpfen

In der Klasse 4a hat Frau Jäger das Projekt Armbänder angeboten, aber leider wurde sie krank. Frau Rizzo musste für sie übernehmen. Die Kinder machten zum Beispiel Armbänder, Ringe und vieles anderes. Man konnte sogar mit Faden und mit Perlen etwas knüpfen und flechten. Musik durften sie sogar auch hören zur Entspannung. Ich habe gesehen, dass das Projekt allen Spaß gemacht hat.



Wir entdecken den Bergpark

Frau Beißner hat in der Projektwoche das Projekt Bergpark angeboten. Die Kinder haben viel über den Bergpark erfahren. Sie wanderten dorthin, z.B. zur Löwenburg oder zum Wunschtor und bastelten Plakate für jede Station, die sie besucht haben.

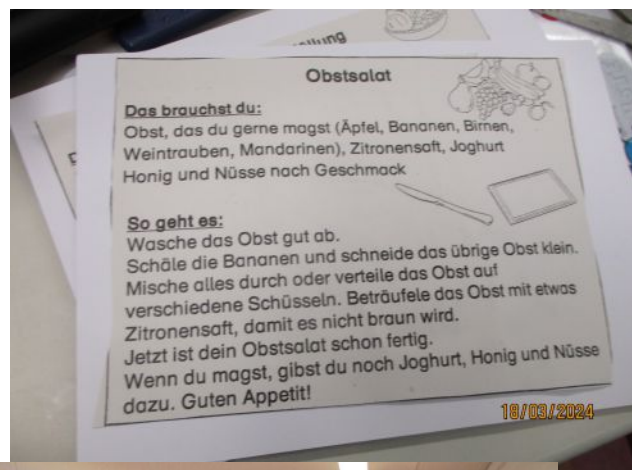
Ein Plakat war die Landkarte. Dort wurden die besuchten Orte markiert.

Es hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht zu wandern. Manchmal machten sie eine kleine Pause, in der sie alle zusammen gefrühstückt haben. Am Ende haben sie ein kleines Buch erstellt mit Bildern der Orte, die sie besucht hatten.



Tolle Ideen für deine Brotdose

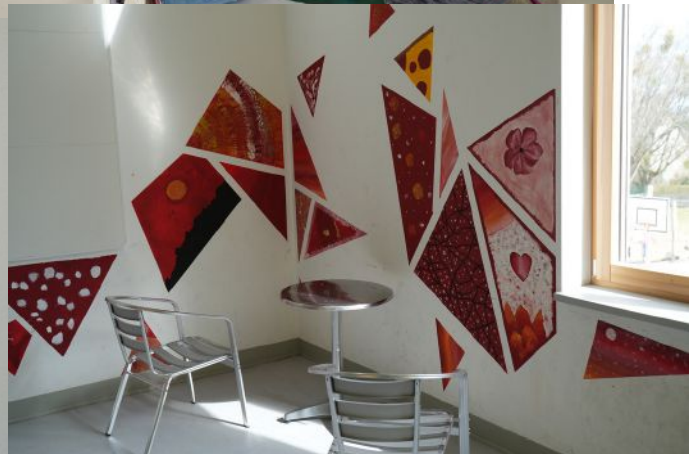
In den Klassen 1a und 1c bieten Frau Thiele und Frau Rechsteiner das Projekt „Tolle Ideen für die Brotdose“ an. Sie bereiten leckere Sachen zu, zum Beispiel Raps. Zwar wollten manche Kinder ursprünglich in ein anderes Projekt, aber trotzdem haben alle viel Spaß. Ich selber finde diese Aktivität sehr toll, weil man dort viele coole Rezepte ausprobieren kann.



Farbenfrohe Flure

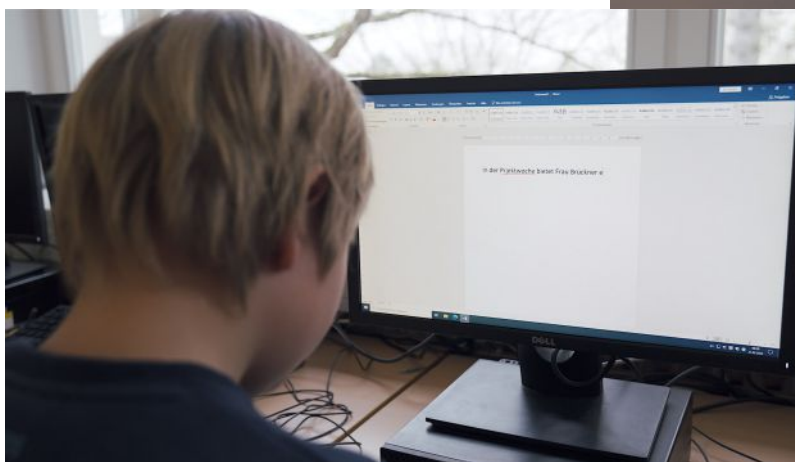
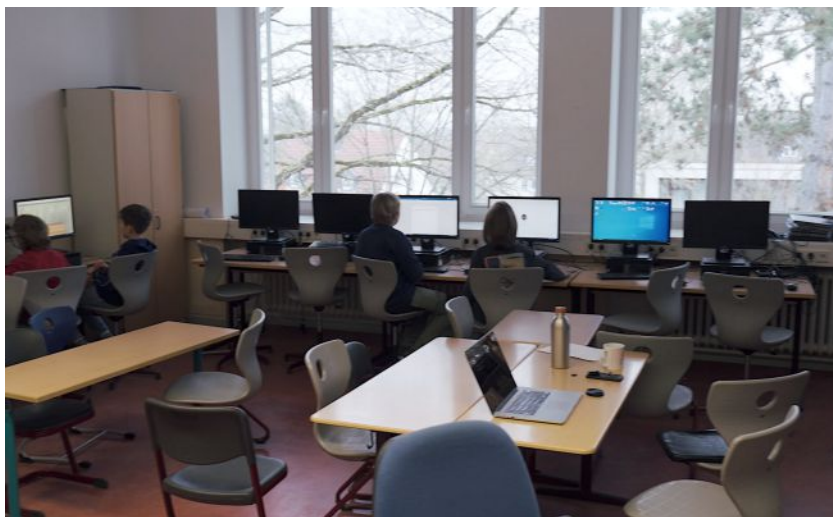
Das Projekt „farbenfrohe Flure“ stellt handbearbeitete Bilder her, die die Flure der Heidewegschule verschönern sollen. Die Schülerinnen und Schüler der Heidewegschule arbeiten hier mit Frau Korek. Das Projekt findet statt in der Klasse der 3d. Mit verschiedenen Techniken arbeiten die Kinder der Jahrgänge 1-4 an bestimmten Bildern. Dies tun sie mit farbigem Kleber und Material aus dem Internet.

Außerdem werden die Wände des Neubau-Flures bunt gestaltet. Dieses Projekt wird von vielen gewählt, weil Kunst und Kreativität sehr viel Spaß machen.



Rasende Reporterinnen und Reporter

In der Klasse 2C bietet Herr Zeller das Projekt „Rasende Reporterinnen und Reporter“ an. Die teilnehmenden Kinder gehen in alle Projekte und interviewen sie. Zum Beispiel sind mit der Gruppe von Frau Beißner zwei Reporter mitgegangen und haben dann mit den Kindern und der Lehrer/in gesprochen. Anschließend haben sie dann darüber einen Text geschrieben.



Keith Haring

Frau Grömm hat das Projekt „Keith Haring“ im Werkraum angeboten. Keith Haring ist ein amerikanischer Künstler. Die teilnehmenden Kinder der Klassen 1-4 haben Figuren aus Holz ausgesägt, so wie sie Keith Haring gestaltet hat. Sie malten die Figuren aus. Ich habe gemerkt, dass den Kindern das Projekt sehr viel Spaß gemacht hat.



Dem Müll auf der Spur

In der Projektwoche bietet Frau Stolz die AG „Dem Müll auf der Spur“ an. Gleich am ersten Tag fährt sie mit den Kindern zu den Stadtreinigern.

Später sammeln die Schülerinnen und Schüler Müll auf, um der Umwelt zu helfen. Sie basteln mit Verpackungen und anderem Unrat.

Außerdem lernen sie, wie man den Müll trennt

Den Kindern macht es Spaß.



Kunst und Nachhaltigkeit

In der Klasse 1b hat Frau Martin das Projekt „Kunst und Nachhaltigkeit“ angeboten. Man konnte mit altem Müll und Papier basteln und es sieht am Ende so schön aus. Es hat sehr viel Spaß gemacht, wie man aus so alten Sachen Kunst machen konnte. Am Smartboard waren Ideen für die Kinder aufgezeichnet.

Sie haben Kerzen angemalt und mit Pappe haben sie gebastelt.



Tanzprojekt

In der Mensa bieten Frau Azizova und Chantal das Projekt "HIP-HOP" an. Sie machen jeden Tag neue Bewegungen / Tänze. Sie gucken sich Filme an und bewegen sich dazu. Und am Ende soll eine gute Aufführung für die Eltern herauskommen.



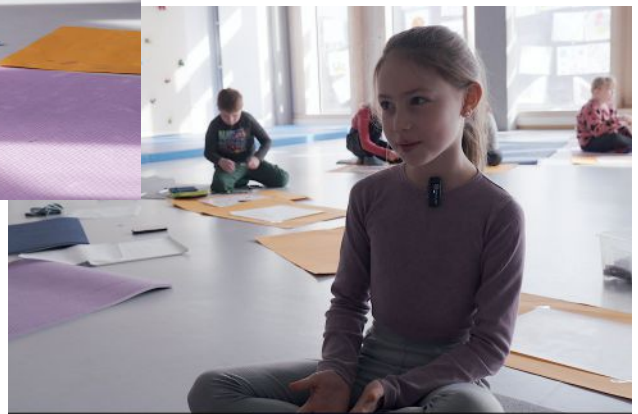
Male wie ein berühmter Künstler

In der Klasse 3b macht Frau Hertha das Projekt "Male wie ein berühmter Künstler". Die Kinder malen auf Leinwänden und mit Acrylfarbe. Wir haben gestern ein Interview gemacht und die Lehrerin hat gesagt: "Bei dem Projekt soll herauskommen, dass die Kinder ein Gefühl kriegen, wie man mit Acrylfarben malt."



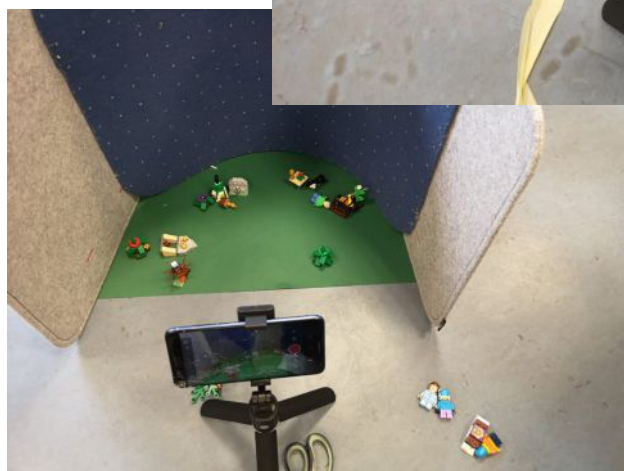
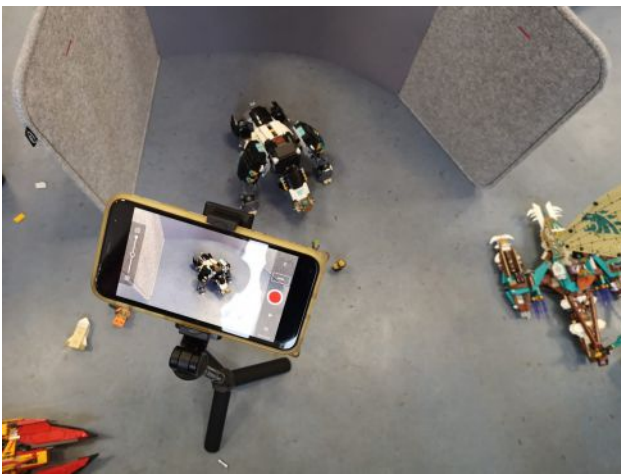
Mit dem Körper nachhaltig umgehen

Im Bewegungsraum macht Frau Nowak das Projekt "Mit dem Körper nachhaltig umgehen". Sie hören Musik und bewegen sich dazu. Sie malen dann die Sachen, die sie hören, auf ein Blatt. Sie gehen auch raus und machen Yoga und Bewegungen. Am Ende soll herauskommen, dass Kinder bestimmte Übungen gut können oder gelernt haben.



Stop Motion Film

In der Projektwoche gibt es ein Projekt, das heißt "Stop Motion Film". Dort macht man viele Fotos und schneidet sie mit einer App zusammen, sodass ein Film herauskommt. Herr Heider bietet das Projekt im Musikraum an. Mit Stopmotion macht man Mini-Filme. Die Kinder können ihr eigenes Spielzeug mitnehmen, aber eigentlich nehmen alle Kinder nur Lego mit. Man bewegt die Figuren immer ein kleines Stück und macht ein Foto. Dann bewegt man die Figuren wieder und macht ein Foto und immer so weiter. Das Projekt macht sehr viel Spaß, weil man fertige Filme aus den ganzen Bildern zusammenschneidet und diese dann angucken kann. Das sieht sehr cool aus.



Wir basteln Sockenpuppen

Wir haben zuerst Sockenpuppen gemacht. Das ging so: Wir sollten Socken mitbringen und wir haben diese von vorn ausgeschnitten. Aus Pappe haben wir einen Kreis geschnitten, den haben wir auf die Socken geklebt. Zuletzt haben wir ein blaues Papier ausgeschnitten und auf die Pappe geklebt - fertig!

Wir haben außerdem Sorgenfresser gebastelt: Zuerst haben wir Stoff ausgesucht und ihn für den Sorgenfresser zurechtgeschnitten. Anschließend haben wir den Stoff zusammengenäht. Dann haben wir Watte hineingestopft und die Lücken zugenäht. Fertig!



Bewusstes Umgehen mit Kleidung

In dem Angebot „Bewusstes Umgehen mit Kleidung“ von Frau Burkhardt gestalteten die Kinder Obstkörbe, die sie mit bunten Kleidungsstücken beklebten. Außerdem veränderten sie T-Shirts mit Fotos und Bildern, die aufgebügelt wurden. Die Kinder hatten auch viel zu nähen.



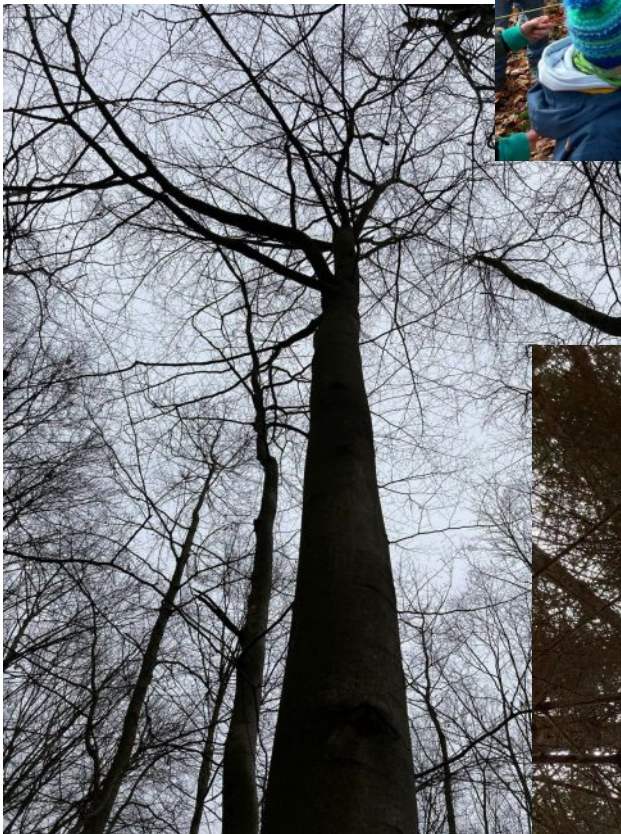
Rund um die Kugel

Alles begann am Freitag und es ging bis zu den Ferien, die in der Woche darauf starteten. Alle Teilnehmenden des Projektes trafen sich in der Klasse 2a. Dort haben sie sich kennengelernt. Zunächst haben sich alle verschiedene Murmelbahnen angeschaut (z.B. Fisher-Technik), diese als Vorbild genommen und mit Papptellern und Pappröhren gearbeitet. Manche haben welche nur aus Papier gebaut. Verschiedene Kinder haben welche von zu Hause mitgebracht, Herr Heider hat auch eine zur Verfügung gestellt.



Raus aus der Schule - rein in den Wald

In der Waldwoche haben wir Spiele gespielt und den Wald erforscht. Wir haben tolle Kinder aus den anderen Klassen kennengelernt.



Manchmal hat es geregnet. Das war sehr blöd, aber dann hat auch wieder die Sonne geschienen. Wir haben tolle Sachen erlebt und hatten dabei viel Spaß.



Wir sind lange Strecken gelaufen. Manchmal sind wir aber auch mit Bus und Bahn gefahren, das fanden wir cool.





Wir haben ein Spiel gespielt, wo man einen Partner brauchte. Dem hat man die Augen zugebunden und zu einem Baum geführt. Das Kind musste dann den Baum ertasten. Danach hat man es zurückgeführt und das Kind musste erraten, welcher Baum es war.



Wir waren auf einem Spielplatz und auf einem Hochsitz. Wir haben Tiere gesehen und eine Schnitzeljagd gemacht. Außerdem hat eine Gruppe einen Mini-Tipi gebaut.



Manche von uns waren bei einem Dachsbau. Am coolsten war Mattis Geburtstag und dass wir ihn hochgenommen haben.

Das war alles sehr, sehr cool!